

Psychiatrische Behandlung zu Hause („Home Treatment“)

„Was bisher geschah...“

Mainz, den 7. Februar 2018

Frank Müller
Pflegedirektor und Heimleiter
Rheinessen-Fachklinik Alzey



Die Rheinhessen-Fachklinik Alzey

Das Versorgungsgebiet:

- Stadt Worms
- Landkreis Alzey-Worms
- Landkreis Mainz-Bingen
- Landkreis Bad Kreuznach
- (Stadt Mainz)



In Zahlen:

- 800 Betten
- 1.200 Mitarbeiter
- Krankenpflegeschule: 120 Plätze Gesundheits- und Krankenpflege, 15 Plätze Krankenpflegehilfe
- **Neu:** Physiotherapeutenschule in Bad Kreuznach

Unsere stationäre Allgemeinpsychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik:



Behandelt werden Patienten zwischen **18** und **65** Jahren, die an einer akuten psychischen Störung leiden.

Häufige Diagnosen:

- Reaktive Depressionen, häufig in Kombination mit Suizidalität
- Persönlichkeitsstörungen
- Suchterkrankungen
- Störungen aufgrund körperlicher Erkrankungen.



Unsere ambulanten Angebote – beispielhaft:

Psychiatrische Institutsambulanz (PIA)

Wendet sich mit ihrem aufsuchenden Angebot an psychisch kranke Menschen, die durch die Art und Schwere ihrer Erkrankung in einer psychiatrischen Praxis nicht angemessen behandelt werden können.



Ambulante psychiatrische Pflege (APP)

Gemeindeorientiertes Versorgungsangebot. Stationäre Klinikaufenthalte sollen vermieden oder verkürzt und belastende Wechsel von psychiatrischen Diensten vermieden werden. Bindeglied zum niedergelassenen Facharzt.





Psychiatrische Behandlung zuhause („Home Treatment“)

- **Kein (weiteres) ambulantes Angebot!**
- **Sondern:** Eine Behandlung im häuslichen Umfeld, die – gleichwertig – einer Behandlung im stationären Umfeld entspricht.
- Es handelt sich leistungspflichtig nicht um ein ambulantes Angebot, auch wenn es im häuslichen Umfeld der Patientin / des Patienten erfolgt.
- Vielmehr wird die Intensität einer stationären Psychiatrieversorgung mit den Vorteilen der gewohnten häuslichen Umgebung zusammengeführt.
- Die Dinge werden da angepackt, wo sie im Alltag auftreten.



Rahmenbedingungen

Der Gesetzgeber hat den rechtlichen Rahmen geschaffen:

§ 39 SGB V – Krankenhausbehandlung

*“Die Krankenhausbehandlung wird vollstationär, **stationsäquivalent***), teilstationär, vor- und nachstationär sowie ambulant erbracht.”*

***) neu eingefügt!**

- ‘äquivalent’ von lat. *aequus valere*:
gleich geltend / gleich bedeutend / gleichwertig
- Eine Behandlung im häuslichen Umfeld, die **gleichwertig** zu einer Behandlung im stationären Umfeld ist.



Rahmenbedingungen

§ 115 d SGB V

Stationsäquivalente psychiatrische Behandlung

*“Psychiatrische Krankenhäuser (...) können in medizinisch geeigneten Fällen, wenn die **Indikation für eine stationäre psychiatrische Behandlung** vorliegt, anstelle einer vollstationären Behandlung eine stationsäquivalente psychiatrische Behandlung im häuslichen Umfeld erbringen.”*

- Diese Behandlungsform kommt demnach ausschließlich für Personen in Betracht, die ansonsten der stationären Aufnahme bedürften.
- Klare Abgrenzung zu ambulanten Angeboten.



Mindestvoraussetzungen (beispielhaft)

- Aufstellung und Bereithaltung eines **multiprofessionell besetzten Behandlungsteams**:
 - Ärzte, Psychologen, (Fach-)Pflegekräfte, Spezialtherapeuten
 - Leitung durch Fachärztin / Facharzt
- Zu Beginn muss die ‚Krankenhausbehandlungsbedürftigkeit‘ ärztlich festgestellt werden.
- Erstellen eines patientenindividuellen Therapieplans.
- Flexibilität und Komplexität des Therapieangebots müssen dabei dem einer stationären Behandlung entsprechen.
- Telefonische Rufbereitschaft und definierte Mindestzahl an persönlichen und telefonischen Kontakten pro Tag.
- Eine Ärztliche Eingriffsmöglichkeit mit jederzeitiger Möglichkeit der akuten stationären Aufnahme muss gewährleistet sein.

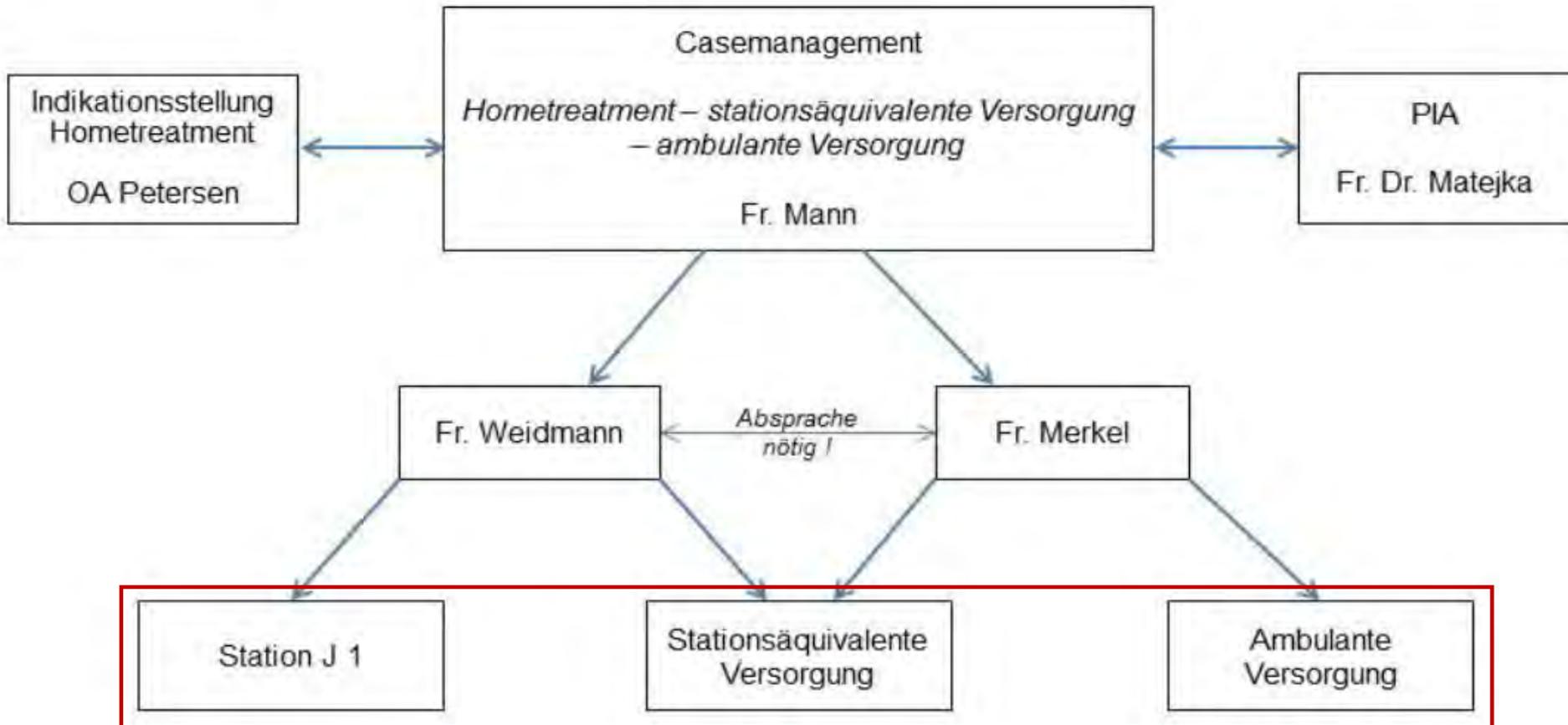


Das Projekt - Erfordernisse

- Modellprojekt zur Erprobung stationärer Behandlungsleistungen im häuslichen Umfeld („Home Treatment“ > Behandlung zuhause).
- Projektteam: Ärzte, Pflege, Sozialdienst, Vertreter von psychiatrischer Institutsambulanz (PIA) und ambulanter psychiatrischer Pflege (APP)
- Das Modellprojekt soll sich ausschließlich an gezielt ausgewählte Patientinnen und Patienten der allgemeinpsychiatrischen **Pilotstation J1** richten.



Das Projekt



Im Rahmen des Projekts wird eine enge Vernetzung zwischen den bereits vorhandenen Strukturen hergestellt und das ‚Home Treatment‘ zwischen der klassischen stationären Versorgung und der ambulanten Versorgung eingepasst.



Das Projekt – praktische Durchführung:

- Im Rahmen des Projekts werden die ausgewählten Patienten zunächst generell stationär aufgenommen (Allgemeinpsychiatrie, Modellstation J1).
- So ist es möglich, Patienten bereits nach einem kurzen, dem individuellen Bedarf entsprechenden stationären Aufenthalt in eine stationsäquivalente Weiterbehandlung zu überführen.
- Dies erfolgt natürlich auf freiwilliger Basis!
- **Chance:** Der stationäre Aufenthalt kann auf diejenige Phase der akuten Erkrankung begrenzt werden, in welcher ein vollstationärer Aufenthalt zwingend und unerlässlich ist.



Erfahrungen aus dem stattkrankenhaus-Projekt

- Das „**stattkrankenhaus**“-Projekt wird von den angesprochenen Patientinnen und Patienten der Modellstationen gut angenommen.
- Einheitlich positive Rückmeldungen sowohl vom Personal, als auch von den Patientinnen und Patienten.
- Von Seiten der Patientinnen und Patienten wird besonders hervorgehoben, wie positiv es sich auswirkt, alltagsrelevante Problemstellungen nicht im stationären Setting zu bearbeiten, sondern dort, wo es auch danach von Bedeutung ist: **Zuhause!**
- Eine Verstetigung und Ausweitung über das Projekt hinaus wäre für alle Seiten wünschenswert.



Fazit

Die Verlagerung der stationären psychiatrischen Behandlung ins private / häusliche Umfeld stellt für viele Patientinnen und Patienten eine Chance in der psychiatrischen Behandlung dar:

- ⇒ Chance mehr Patienten für die psychiatrische Behandlung zu erreichen
- ⇒ Mehr Nachhaltigkeit durch Verankerung der Behandlung in der ‚Alltagsnormalität‘



Voraussetzung aber: Die leistungsrechtlichen, strukturellen und finanziellen Fragen müssen geklärt werden!



***Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!***